



Präventions
Netzwerk
Ortenaukreis

Ausschreibung

Suche nach Fort- und Weiterbildungsreferent/-innen zum Thema „Herausforderndes Verhalten in der Sekundarstufe I und II“

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur Erweiterung des Referent/-innen-Pools ist das Präventionsnetzwerk Ortenaukreis (PNO) auf der Suche nach qualifizierten, flexiblen und verlässlichen Fort- und Weiterbildungsreferent/-innen für die Bedarfsorientierte Fortbildung **„Herausforderndes Verhalten in der Sekundarstufe I und II“**.

Die Referent/-innentätigkeit umfasst die Durchführung von Fort- und Weiterbildungen für pädagogische Fach- und Lehrkräfteteams aus weiterführenden Schulen der Sekundarstufen I und II einschließlich Sonderpädagogischer Bildungs- und Beratungszentren. Je nach Bedarf der Einrichtung soll die Bedarfsorientierte Fortbildung für mindestens 4 Unterrichtseinheiten (halbtags) bis zu maximal 16 Unterrichtseinheiten (zweitägig bzw. viermal halbtags) durchgeführt werden.

Als Voraussetzung und zur Qualifizierung für die Referent/-innentätigkeit bietet Ihnen unser Kooperationspartner, Herr Manuel Binder, eine umfassende Referent/-innenschulung an.

Was Sie mitbringen sollten

- einen pädagogischen, psychologischen oder gesundheitswissenschaftlichen akademischen Hintergrund
- Interesse an den Themenbereichen entwicklungsförderliche Kommunikation, lösungsorientiertes Handeln und lösungsorientierte Gesprächsführung, soziale und emotionale Entwicklung bei Jugendlichen im Sekundarbereich
- Erfahrungen in der Erwachsenenbildung (z.B. Fort- und Weiterbildung) erwünscht
- Erfahrungen, Kenntnisse und Freude in der Zusammenarbeit mit pädagogischen Fach- und Lehrkräften in Schulen
- Kapazitäten zur Durchführung von mehreren Fortbildungsmaßnahmen im Jahr

Was wir Ihnen bieten

- eine für Sie kostenfreie Referent/-innen-Schulung mit einem qualifizierten und erfahrenen Weiterbildner am 17.12.2024
Die Schulung erfolgt methodisch vielfältig: Es gibt Wissensimpulse, Selbstreflexionsphasen, Praxisphasen zur Erprobung von Bausteinen des Curriculums mit Feedback und Diskussionen zu Inhalt und Methoden.
- ein ausführlich aufbereitetes Fort- und Weiterbildungscurriculum; diese umfasst theoretische Hintergründe, Ziel- und Kompetenzformulierungen, Vorschläge zu

Ablauf und Methodik, Materialien (Arbeitsblätter, Präsentationen etc.), Literaturangaben und -hinweise.

- die Mitarbeit in einem innovativen und bundesweit als Best-Practice anerkannten Präventionsnetzwerk
- die Einbindung in das PNO in enger Zusammenarbeit mit unseren Präventionsbeauftragten (Vermittlung der Weiterbildungsanfragen, Unterstützung bei inhaltlichen Fragen und Problemen)
- Unterstützung bei der Fortbildungsimplementierung (organisatorische Abwicklung wie Vermittlung der Termine etc.) und Zusammenarbeit bei der Verstetigung und Verankerung der Fort- und Weiterbildungsinhalten in den Einrichtungen
- die Einbindung in das Referent/-innennetzwerk aus kompetenten Weiterbildenden unterschiedlicher Fachdisziplinen mit der Möglichkeit zur Zusammenarbeit und zum regelmäßigen Austausch
- der Zugang zum Verleih von Büchern und Materialien zu den verschiedenen Fort- und Weiterbildungsthemen zur Vorbereitung der Fortbildungsmaßnahmen

Was wir erwarten

- Durcharbeit des Curriculums in Eigenarbeit als Vorbereitung auf die Referent/-innenschulung
- Ihre verbindliche Teilnahme an der Referent/-innenschulung am 17.12.2024
- Ihre verbindliche Zusage zur Durchführung von mehreren Fortbildungseinheiten in Bildungseinrichtungen im Ortenaukreis
- Ihre enge und zuverlässige Zusammenarbeit mit den Präventionsbeauftragten des PNO
- das regelmäßige Führen von Nachhaltigkeitsgesprächen nach den Fortbildungseinheiten
- Ihre Teilnahme an den Referent/-innenaustauschtreffen (1-2 Termine jährlich)

Hinweise zur Referent/-innenschulung:

- **Datum:** 17.12.2024
- **Dauer:** Die Schulung findet von 09:00 bis 17:00 statt
- **Leitung:** Herr Manuel Binder

Inhalte: Hauptinhalt der Schulung ist die Auseinandersetzung mit den Themenschwerpunkten der Bedarfsorientierten Fortbildung:

1. Reflexion als Pädagogin und Pädagoge
2. Verstehender Ansatz
3. Elemente aus dem lösungsorientierten Handeln
4. Verhalten beschreiben, verstehen wollen, begegnen – präventiv (Classroommanagement), begegnen – reaktiv, begegnen – nachhaltig verändernd
5. Handlungsfähigkeit erhalten bzw. wiedererlangen
6. Gemeinsame Entwicklung von Zielen und Maßnahmen mit den Einrichtungen

Methodik: Die Schulung erfolgt methodisch vielfältig: Es gibt Wissensimpulse, Selbstreflexionsphasen, Praxisphasen der Erprobung von Bausteinen des Curriculums mit Feedback, Diskussionen zu Inhalten und Methoden, Austausch über notwendige Basics und mögliche Herausforderungen bei der Durchführung der Weiterbildungen.

Ziel: Die Schulung befähigt Sie, sich Ihrer eigenen Haltung bezüglich des Umgangs mit herausfordernden Verhaltensweisen zu reflektieren. Sie sind sich eigener Erfahrungen, Werte und Normen, die das eigene päd. Handeln beeinflussen, bewusst. Im Anschluss an die Schulung kennen Sie den verstehenden Ansatz als eine Grundlage um herausforderndem Verhalten zu begegnen, um bedarfsorientiert diese Fort- und Weiterbildung zu planen und durchzuführen.

Hinweise zum Autor des Curriculums

Das Curriculum wurde von Manuel Binder entwickelt. Manuel Binder ist Fachleiter für den Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung am Seminar für Aus- und Fortbildung der Lehrkräfte Freiburg. Von Grundberuf ist Manuel Binder Sonderschullehrer und war jahrelang im LBZ St. Anton in Riegel tätig.

Detaillierte Informationen zum Präventionsnetzwerk Ortenaukreis finden Sie auf unserer Homepage unter www.pno-ortenau.de.

Bitte beachten Sie, dass die Fortbildungsplätze begrenzt sind.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns über Ihre aussagekräftigen, schriftlichen Bewerbungsunterlagen postalisch oder **per Mail bis zum 17.10.2024** an:

Landratsamt Ortenaukreis
Amt für Soziale und Psychologische Dienste
Sachgebiet Kommunale Präventionsstrategie
z. Hd. von Frau Angela Schickler
Lange Straße 51
77652 Offenburg

Bei Fragen können Sie sich gerne an die Zentrale Präventionsbeauftragte **Frau Eva Jakubowski** wenden (**Mail: eva.jakubowski@ortenaukreis.de**).

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Moritz Schulz,
Leiter Amt für Soziale und Psychologische Dienste

Angela Schickler
Leiterin Kommunale Präventionsstrategie Ortenaukreis

Eva Jakubowski,
Zentrale Präventionsbeauftragte PNO Jugendliche, Schwerpunkt seelische Gesundheit